

**Individuelle Betonschachtuntersteilfertigung:**

## Nicht mehr an Einschränkungen gebunden

**GROSSSTEINBERG (ABZ).** - Perfect-Schachtunterteile in den Nennweiten 1000, 1200 und 1500 mm wurden jüngst in dem von der Firma Nemetz+Ruess Illmann geplanten Kanalbauprojekt „Schleusinger Straße BA 2“ in Ilmenau eingesetzt. Geliefert wurden die vom Planer exakt an die Projektvorgaben angepassten Fertigteile von Haba-Beton Johann Bartlechner.

Das Unternehmen hat neben der schon seit mehreren Jahren laufenden Produktion im bayerischen Teising im Sommer dieses Jahres eine weitere Fertigungsanlage in Sachsen am Standort Großsteinberg in der Nähe von Leipzig in Betrieb genommen. „Diese auf die Produktion von mehr als 100 Schachtunterteilen pro Schicht ausgelegte Fertigung stellt die derzeit weltweit modernste Anlage zur Herstellung maßgeschneiderter Betonschachtunterteile dar“, wird berichtet.

Die individuell und monolithisch gefertigten und mit integrierten Dichtungen ausgestatteten Betonschachtunterteile kommen neben Neubauten und Sanierungen im Siedlungswasserbau auch im gewerblichen Tiefbau sowie im Infrastrukturbau zum Einsatz. Für einen erhöhten Widerstand gegen chemischen Angriff und damit prädestiniert für die Verwendung in Abwassersystemen werden - wie am Beispiel Ilmenau realisiert - Schachtunterteile aus Hochleistungsbeton gefertigt. Die Bauausführung des vom Wasser- und Abwasser-



**Für Schmutzwassersysteme mit erhöhtem chemischen Angriff werden Schachtunterteile aus Hochleistungsbeton eingesetzt.**

Foto: Haba-Beton

verband Ilmenau beauftragten Projektes erfolgte durch Strabag, Arnstadt. Neben den Schachtunterteilen, die in Standard- und in Hochleistungsbetonqualität geliefert wurden, kamen in Ilmenau Stahlbeton- und Steinzeugrohre bis DN700 zum Einsatz. „Aufgrund des von Haba-Beton eingesetz-

ten innovativen Herstellverfahrens sind die verantwortlichen Planer nicht mehr an Einschränkungen in der Ausführung gebunden, die bis dato zum Teil aus der Verwendung von Fertigteilen resultierten“, wird berichtet. Bereits in der Planung könne nun der ideale hydraulische Verlauf von Kanalsträngen vorgegeben werden. „Die Schachtböden werden in der Abwinkelung und Neigung der Gerinne und Rohranschlüsse exakt den Anforderungen der Ingenieure entsprechend ausgeführt, um einen idealen Abfluss und damit die geringste Verweildauer der Abwässer im Kanal zu erzielen“, heißt es weiter.

Dadurch können nicht nur laufende Kosten wie Reinigungsarbeiten minimiert werden. Auch die Lebensdauer des Systems wird so erhöht - im Interesse der Auftraggeber und letztlich der Allgemeinheit. Sollte bei einem Schachtbau eine unerwartete Änderung der Ausführung erforderlich sein, kann der Hersteller dank der flexiblen Fertigungstechnik binnen kurzer Zeit Schachtunterteile in der gleichen hochwertigen Qualität liefern. Dies ist vor allem bei Sanierungen immer wieder erforderlich, um den weiteren Baufortschritt nicht zu verzögern und die Projektkosten in Grenzen zu halten.

Am neuen Fertigungsstandort Großsteinberg will man Entscheidern aus Behörden und Kommunen die Möglichkeit von Werksbesichtigungen bieten.